



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 15. MÄRZ 2022

GESCH.-NR. 2021-0918

BESCHLUSS-NR. SR 2022-282

BESCHLUSS-NR. KOMM

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

31

31.06

SCHULE

Allgemeine Akten

BETRIFFT

Antrag des Stadtrates betreffend Einführung des Klassenmusizierens für die vierten Primarklassen

ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

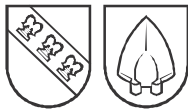
ZU HANDEN DES STADTPARLAMENTES

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

NACH EINSICHTNAHME UND IN KENNTNIS DES ANTRAGES DES STADTRATES

BESCHLIESST:

1. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Stadtparlament einstimmig, den jährlich wiederkehrenden Kredit von brutto Fr. 197'000.- (Nettobetrag Fr. 188'000.-) zu Lasten der Erfolgsrechnung, diverse Konti, zu genehmigen.
2. Mitteilung an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 15. MÄRZ 2022

GESCH.-NR. SR 2021-0918

BESCHLUSS-NR. SR 2022-282

GESCH.-NR. STAPA 2022/153

BESCHLUSS-NR. KOMM.

BEGRÜNDUNG

ANTRAG DES STADTRATES / AUSGANGSLAGE

Das Projekt «Klassenmusizieren» läuft seit dem Schuljahr 2020/2021. Die Schulpflege hat die Initiative von Beat Bornhauser, Präsident der Stadtjugendmusik, Monika Schütz, Dirigentin der Stadt- und Jugendmusik und Jacqueline Treichler, Leiterin Musikschule Alato, mit einer Kreditbewilligung von Fr. 153'000.- für drei Klassen über zwei Jahre am 20. September 2020 genehmigt und Stefan Fretz, Schulleiter Eselriet, mit der Umsetzung beauftragt. Weitere Details, vor allem auch pädagogische Aspekte, sind dem Antrag des Stadtrates zu entnehmen.

«Klassenmusizieren» kann als Bestandteil des Lehrplanes betrachtet werden und wirkt sich auch sozial positiv auf das Lernklima unter den Schülerinnen und Schülern aus. Zusammenfassend würdigen Schulpflege und Stadtrat das Projekt als Erfolg.

VORGEHEN DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION (RPK)

Der Rechnungsprüfungskommission stehen für die Beurteilung des Geschäftes folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Antrag des Stadtrates, gemäss (SRB-Nr. 2022-12 vom 13. Januar 2022)
- Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft an zwei Sitzungen diskutiert und dem Stadtrat schriftlich Fragen zur Vorlage gestellt.

BEURTEILUNG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Der Antrag des Stadtrates ist sachlich, ausführlich und nachvollziehbar begründet.

Die Rechnungsprüfungskommission erachtet die definitive Einführung des «Klassenmusizierens» als Mehrwert für die Schülerinnen und Schüler aus Illnau-Effretikon.

Die für die Umsetzung des Klassenmusizierens anfallenden jährlich wiederkehrenden Ausgaben von brutto Fr. 197'000.- und netto Fr. 188'000.- erfordern einen Genehmigungsbeschluss des Stadtparlamentes (vgl. Art. 21 Ziff. 5 Gemeindeordnung, GO, IE 100.01.01).



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 15. MÄRZ 2022

GESCH.-NR. SR 2021-0918

BESCHLUSS-NR. SR 2022-282

GESCH.-NR. STAPA 2022/153

BESCHLUSS-NR. KOMM.

Untenstehend sind die Details der Kosten tabellarisch aufgestellt.

JÄHRLICHE KOSTEN

MEHRKOSTEN

Ausgaben	
Zwei Musiklehrpersonen inkl. Sozialleistungen à 2 Lektionen pro Klasse	Fr. 18'400.-
Pflege und Reinigung der Instrumente pro Klasse	Fr. 1'000.-
Abschreibung Instrumente pro Klasse	Fr. 2'250.-
Verzinsung pro Klasse	Fr. 250.-
Total pro Klasse	Fr. 21'900.-
Total Kosten brutto für 9 Klassen	Fr. 197'100.-
Einnahmen	
Staatsbeitrag für 180 Schüler/innen à Fr. 51.50	Fr. 9'270.-
Total Gesamtkosten netto (gerundet)	Fr. 188'000.-

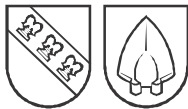
Die Kostenaufstellung ist transparent. Die finanzielle Tragbarkeit ist grundsätzlich gegeben.

Die Rechnungsprüfungskommission hält fest, dass die Kosten abhängig von der Einstufung der Lehrpersonen und der Anzahl Schülerinnen und Schüler jährlich schwanken können. Diese Schwankungen werden als kausal beurteilt und somit im Rahmen der Kreditgewährung für die Folgejahre in Kauf genommen.

Gemäss Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden gilt bei Verbuchungen im Grundsatz das Bruttonprinzip. Einnahmen und Ausgaben sind daher separat zu verbuchen. Die Staatsbeiträge für das Klassenmusizieren sind gemäss gültigem kantonalen Musikschulgesetz geregelt und müssen somit nicht kommunal bewilligt werden. Zum kantonalen Gesetz, worüber der Kantonsrat gerade erst neu abgestimmt hat, werden aktuell die Verordnungen diskutiert. Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt daher dem Stadtparlament, dem Bruttobetrag über Fr. 197'000.- zuzustimmen, damit aufgrund allfälliger Änderungen beim kantonalen Musikschulgesetzes keine Auswirkung auf die Kreditbewilligung haben.

BEMERKUNGEN

Die Anschaffung der Musikinstrumente ist nicht Gegenstand der Beurteilung durch die Rechnungsprüfungskommission, weil der Stadtrat diese Investition als gebunden einstuft. Die Rechnungsprüfungskommission möchte hier transparent darlegen, dass der Stadtrat diese Investition als Folge des Entscheides über das Klassenmusizieren als gebunden erklärt, da gemäss Art. 103 des Gemeindegesetzes (GG; LS 131.1), sich zeitlich nach dem Entscheid des Stadtparlamentes keinen Entscheidungsspielraum betreffend der Instrumente mehr ergibt. Die Rechnungsprüfungskommission nimmt dies zur Kenntnis, möchte an dieser Stelle aber erwähnen, dass die gleichzeitige Kreditbewilligung der Instrumente mit dem Entscheid über das Klassenmusizieren aus ihrer Sicht durchaus möglich gewesen wäre. Zudem hätte die Investition aufgrund der geplanten Einführung per Beginn Schuljahr 2023 regulär ins Budget 2023 aufgenommen werden können, ohne dass die Pensen- oder Lektionenplanung dadurch beeinträchtigt gewesen wären.



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 15. MÄRZ 2022

GESCH.-NR. SR 2021-0918

BESCHLUSS-NR. SR 2022-282

GESCH.-NR. STAPA 2022/153

BESCHLUSS-NR. KOMM.

FAZIT

Die Rechnungsprüfungskommission bittet um Kenntnissnahme der aufgeführten Bemerkungen und empfiehlt dem Stadtparlament einstimmig die Bewilligung des Kredites (Bruttobetrag über Fr. 197'000.-) für die definitive Einführung des Klassenmusizierens.

An dieser Stelle dankt die Rechnungsprüfungskommission den Initianten, der Schulpflege sowie dem Stadtrat, dass Klassenmusizieren in Illnau-Effretikon definitiv eingeführt wird und erachtet es als weiteres Beispiel dafür, dass die Schule von Illnau-Effretikon den jungen Menschen sehr viel bietet.

Stadtparlament Illnau-Effretikon

Rechnungsprüfungskommission

Thomas Hildebrand
Präsident

Arie Bruinink
Aktuar

Versandt am: 24.03.2022